

# DIORS

Gemeinnütziger Verein zur Förderung unabhängiger Forschung über Auswirkungen von Funkstrahlung  
Stettfurterstr. 6a – 9545 Wängi – Tel. 052 378 23 58 – Mail [markus.lauener@bluewin.ch](mailto:markus.lauener@bluewin.ch)

## Medienmitteilung

---

Der durch Funkstrahlung verursachte „**Elektrosmog**“ dürfte die momentan **am stärksten wachsende Umweltbelastung sein**. Gleichzeitig gibt es immer mehr gut dokumentierte Gesundheitsschäden, welche in engem Zusammenhang mit der Funkstrahlung von Mobilfunkantennen, Handys und DECT-Telefonen stehen. Diese werden jedoch von **Behörden und Industrie** kaum wahrgenommen. Man suggeriert vielmehr, dass **Schädigungen durch Funkstrahlung spekulativ seien**, und weitere Forschungen nötig seien, um eine Aussage über die Gefährlichkeit der Strahlung machen zu können.

**Um zu belegen, dass für eine Eindämmung der elektromagnetischen Strahlung längst Handlungsbedarf besteht**, hat die Schweizerische Interessengemeinschaft Baubiologie **SIB** in Zusammenarbeit mit der **DIORS** und der **Umweltorganisation „diagnose-funk“** ([www.diagnose-funk.ch](http://www.diagnose-funk.ch)) eine umfangreiche Dokumentation zusammengestellt und der Abteilung Luftreinhaltung und NIS beim Bundesamt für Umwelt (BAFU) zur Stellungnahme zukommen lassen.

Die gesamte Dokumentation wurde ebenfalls zugestellt an:

- Herr Bruno Oberle (Direktor BAFU)
- Bundesrat Leuenberger (Vorsteher UVEK)
- Herr Dr. iur. Nay Giusep (Bundesgerichtspräsident)

Die Dokumentation enthält **gut dokumentierte Schäden** im Zusammenhang mit Funkstrahlung sowie alle heute vorhandenen, wissenschaftlich publizierten, **epidemiologischen Studien um Mobilfunkantennen** (keine Laborstudien). Da alle diese Studien einen statistisch signifikanten Zusammenhang zwischen Funkstrahlung und gesundheitlichen Parametern fanden, können die **Ergebnisse nicht mehr durch blosse Kritik am jeweiligen Studiendesign ignoriert werden**.

Als Beilage wurden zudem folgende Informationen gesendet:

- Die in der Literatur Studie „Hochfrequente Strahlung und Gesundheit“ (BafU Nr. 162) **unterschlagnene Studien**
- Links zu **Krebsclustern** um Mobilfunksendeanlagen
- **Schaden-Fälle aus der Schweizer Landwirtschaft**

Wir von der SIB, DIORS und diagnose-funk sind klar der Ansicht, dass aufgrund der beigelegten Unterlagen ein **dringender Handlungsbedarf für eine Reduktion der Strahlenbelastung** besteht, und bereits vorhandene **emissionsarme Netzkonzepte** von den Behörden **umgehend forciert werden sollten**.